

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 6 (1911)
Heft: 3

Rubrik: Naturschutz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NATURSCHUTZ

Die Schweizerische Naturschutzkommission unterbreitete im Dezember dem Bundesrate den Entwurf einer Verordnung zum *Schutz der Vögel* mit dem Gesuche, die empfohlenen Massnahmen zu Nutz und Frommen der Forst- und Landwirtschaft und zur freundlichen Belebung der Landschaft zu veröffentlichen. Das Departement des Innern hat dem Gesuche entsprochen. In einem *Kreisschreiben* an sämtliche Kantonsregierungen ersucht der Departementsvorsteher die Behörden um Unterstützung der gemeinnützigen Bestrebungen der Naturschutzkommission, die Regierungen möchten dem Forstpersonal die erforderlichen Weisungen erteilen; die hauptsächlich in Ergreifung folgender Massnahmen bestehen dürften:

1. Möglichste Vermeidung von Kahlschlägen und Schonung des Unterholzes in Hochwaldungen, insoweit letzteres wirtschaftlich, z. B. der beabsichtigten natürlichen Verjüngung, nicht nachteilig ist.
2. Belassung windgeschützter, ruhiger, kleinerer Waldorte, in der Nähe von Wasser, in ihrer natürlichen Dichtheit, ohne alles wirtschaftliche Eingreifen. Es sind dies die gesuchtesten Zufluchts- und Niststätten der Vögel.

3. Der Waldsaum gegen freies Land ist, schon im Interesse des Waldes selbst, möglichst geschlossen zu erhalten und namentlich auch das Gebüsch zu schonen. Ebenso sollten, soweit des Forstmanns Einfluss geht, das Gebüsch im freien Lande, an Strassenböschungen, wenig fruchtbaren Stellen etc. als Brutstätten stehen gelassen und Lebhähe, statt der toten Zäune, angelegt werden.

Wo ausgedehnte Flächen (Wiesen, Aecker, Weingärten) baum- und gebüschlos sind, sollten kleine, aber recht dichte Gruppen

solcher Gehölze (wozu auch die Thujen und Chamäcyparis zu zählen sind) als Niststätten besonders erzogen werden, wobei auf Holzarten zu halten ist, deren Früchte den Vögeln zur Ernährung dienen, wie Vogelbeerbäume, Holunder etc.

4. Für Höhlenbrüter sind vereinzelte alte, anbrüchige Bäume (Eichen, Buchen, Weiden etc.) stehen zu lassen und, wo solche fehlen, Nistkasten anzubringen.

5. Durchforstungen in Jungwüchsen sollten, soweit tunlich, während der Hauptbrütezeit der nützlichen Vögel, von Mitte April bis Mitte Juli, unterlassen werden.

Ein Reservat im Tessin. Der Präsident der Tessiner Naturschutzkommission, Dr. Bettolini, hatte empfohlen, die Uferstrecke Castagnola-Gandria als Reservat in den Schutz der schweizerischen Gesellschaft zu übernehmen. Im «Berner Tagblatt» macht nun Herr Dr. Paul Sarasin, der Präsident der schweizerischen Gesellschaft für Naturschutz, darauf aufmerksam, dass Dr. Hermann Christ, der Erforscher und klassische Darsteller des schweizerischen Pflanzenlebens, diesen Gedanken schon früher geäußert habe. Leider stellte sich die Kaufsumme für die genannte Strecke auf 15.000 Fr., was gewiss nicht zu viel sei für den Wert des Terrains, leider aber für die noch schwachen Mittel des Schweiz. Bundes für Naturschutz, die zudem in der Hauptsache für den Nationalpark im Unterengadin zusammengehalten werden müssten. Herr Dr. Sarasin fordert darum nachdrücklich dazu auf, der Naturschutzgesellschaft beizutreten.

LITERATUR

Moderne Bauformen. Monatshefte für Architektur und Raumkunst. Verlag von *Julius Hoffmann*, Stuttgart. — Als Herausgeber dieser

**Ideales Frühstücks-Getränk
für Gesunde und Kranke**

Ovomaltine

Wohlschmeckende Kraftnahrung

**Kein Kochen
Denkbar einfachste Zubereitung
auf jedem Frühstückstische**

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's
Malzextrakte**

**Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet**

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Kauft Schweizer Seide!

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten für Kleider u. Blousen: **Foutards, Voile, Crêpe de Chine, Chinos cachemire, Eolienne, Mousseline** 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiss, einfarbig u. bunt, sowie **gestickte Blousen u. Roben** in Batist, Wolle, Leinen u. Seide. Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe **direkt an Private franko** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern K 7
Seidenstoff-Export.

Die Schweizerische Volksbank

(Hauptsitz in Bern)

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

AGENTUREN:

Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil

empfiehlt sich für

Gewährung von Darlehen und Krediten
gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine)

Vermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika

Alles zu günstigen Bedingungen

Hüte

Fr. Stauffer, Hutmacher

Kramgasse 81

Bern

Gründet 1787

Telephon 805

Mützen